

# Triamox 100 W

114,8 mg/g, Pulver zum Eingeben

für Rinder (Kälber), Schweine

Wirkstoff: Amoxicillin-Trihydrat

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist**

bela-pharm GmbH & Co. KG, Lohner Straße 19, D-49377 Vechta

**Verschreibungspflichtig!**

Zul.-Nr.: 12992.00.00



**Bezeichnung des Tierarzneimittels**

Triamox 100 W, 114,8 mg/g, Pulver zum Eingeben für *Rinder (Kälber)*, *Schweine*

Wirkstoff: Amoxicillin-Trihydrat

**Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile**

1 g Pulver enthält:

Wirkstoff(e): Amoxicillin-Trihydrat 114,8 mg  
entsprechend Amoxicillin 100 mg

Weißes, kristallines Pulver

**Anwendungsgebiet(e)**

Zur Behandlung von folgenden durch grampositive und/oder gramnegative Amoxicillin-empfindliche Keime hervorgerufene Krankheiten:

*Schweine* und *Ferkel*:  
- Infektionen der Lunge (außer *Ferkel*) und der Atemwege  
- Infektionen des Verdauungsapparates

*Kälber*:  
- Infektionen des Verdauungsapparates

**Gegenanzeigen**

Behandlung von gegen Penicillinen und Cephalosporinen überempfindlichen Tieren, schwere Nierenfunktionsstörungen mit Anurie und Oligurie,

Vorliegen von  $\beta$ -Laktamase-bildenden Erregern,

Anwendung bei *ruminierenden Tieren* und *Pferden*,

orale Anwendung bei *Kaninchen*, *Meerschweinchen*, *Hamstern* und *anderen Kleinnagern*.

Nicht anwenden bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Penicillinen und anderen Substanzen der  $\beta$ -Lactam-Gruppe.

Nicht gleichzeitig mit bakteriostatisch wirkenden Antibiotika verabreichen.

**Nebenwirkungen**

Allergische Reaktionen (allergische Hautreaktionen, Anaphylaxie).

Beim Auftreten einer allergischen Reaktion ist ein sofortiges Absetzen von Triamox 100 W erforderlich.

Gegenmaßnahmen, die im Fall einer allergischen Reaktion zu ergreifen sind:

Bei Anaphylaxie: Epinephrin (Adrenalin) und Glukokortikoide i.v.

Bei allergischen Hautreaktionen: Antihistaminika und/oder Glukokortikoide.

Es kann gelegentlich zu Störungen im Magen-Darm-Trakt (Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit) kommen.

**Zieltierart(en):** *Kalb*, *Schwein*

## Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben über das Futter oder das Trinkwasser beim *Schwein*.

Zum Eingeben über die Milch / den Milchaustauscher beim *Kalb*.

*Kälber:* 2 x 20 mg Amoxicillin / kg KGW / Tag entsprechend  
2 x 200 mg Triamox 100 W / kg KGW / Tag entsprechend:  
2 x 10 g Triamox 100 W / 50 KGW / Tag  
2 mal täglich im Abstand von 12 Stunden verabreicht.

*Schweine:* 2 x 20 mg Amoxicillin / kg KGW / Tag entsprechend:  
2 x 200 mg Triamox 100 W / kg KGW / Tag

Die Futter- bzw. Trinkwasseraufnahme kann zwischen der Tag- bzw. Nachtphase stark schwanken.

### Zur Behandlung über die Tränke beim Kalb und das Futter beim Schwein:

Das Pulver ist vor jeder Applikation so in einen Teil des Futters beim *Schwein* bzw. der Tränke beim *Kalb* (bei Milchaustauschern in den tränkfertigen, abgekühlten Milchaustauscher) einzumischen, dass eine vollständige Durchmischung erreicht wird.

Diese Mischung ist beim *Schwein* sofort und vor der eigentlichen Fütterung zu verabreichen. Es ist darauf zu achten, dass die vorgesehene Dosis jeweils restlos aufgenommen wird.

### Zur Behandlung von Teilen des Bestandes über das Trinkwasser beim Schwein:

Bei der Anwendung über das Wasser ist die entsprechende Menge Pulver pro Dosierungs-Intervall (12 Stunden) frisch in einer kleinen Menge Wasser vollständig zu lösen und dem Trinkwasser zuzufügen.

Um eine gleichmäßige Wasseraufnahme für alle zu behandelnden Tiere zu gewährleisten, ist ein ausreichendes Tränkeplatzangebot sicherzustellen.

Die Dosierung ist nach der aktuellen, tatsächlichen täglichen Trinkwasseraufnahme der Tiere auszurichten, da diese in Abhängigkeit von Alter, Gesundheitszustand und Nutzungsart der Tiere und in Abhängigkeit von der Haltung (z.B. unterschiedliche Umgebungstemperatur oder unterschiedliches Lichtregime) schwankt.

Bei der oben genannten Dosierung ist das Einmischverhältnis von Triamox 100 W in das Trinkwasser für die zu behandelnden Tiere nach folgender Formel pro Dosierungs-Intervall (12 Stunden) zu berechnen:

*Schweine*

$$\frac{200 \text{ mg Triamox 100 W}}{\text{pro kg KGW / Dosierungs-Intervall}} \times \frac{\text{Mittleres KGW (kg) der}}{\text{zu behandelnden Tiere}} = \dots \text{ mg Triamox 100 W} \\ \text{Mittlere Trinkwasseraufnahme (l) / Tier / Dosierungs-Intervall} \quad \text{pro l Trinkwasser}$$

Die Behandlung ist über 3 – 5 Tage durchzuführen.

Nach Abklingen der Krankheitserscheinungen sollte das Arzneimittel noch 2 – 3 Tage weiter verabreicht werden.

Nach Beendigung der Behandlung ist die Tränkeinrichtung in geeigneter Weise zu reinigen, um eine Aufnahme subtherapeutischer, insbesondere resistenzfördernder Restmengen des eingesetzten Antibiotikums zu vermeiden.

## Hinweise für die richtige Anwendung

Siehe oben (Art der Anwendung)

# Triamox 100 W

## Wartezeit(en)

*Kalb:* Essbare Gewebe: 3 Tage

*Schwein:* Essbare Gewebe: 1 Tag

## Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25 °C lagern. Dicht verschlossen.

Haltbarkeit des medikierten Trinkwassers: 12 Stunden

Haltbarkeit der medikierten Milch / des Milchaustauschers: 12 Stunden.

Lösungen des Tierarzneimittels in der Milch / den Milchaustauscher sind unmittelbar vor Verwendung herzustellen und umgehend zu verfüttern.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

## Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

*Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:*

Die Anwendung von Triamox 100 W sollte unter Berücksichtigung eines Antibiogramms erfolgen. Dies gilt aufgrund sehr hoher Resistenzraten bei *E.coli* und Salmonellen gegenüber Amoxicillin insbesondere für die Behandlung von Infektionen des Verdauungsapparates. Sollte nach 3 Behandlungstagen keine deutliche Besserung des Krankheitszustandes eingetreten sein, ist eine Überprüfung der Diagnose und ggf. eine Therapieumstellung durchzuführen. Bei Tieren mit deutlich gestörtem Allgemeinbefinden sollte einem parenteral zu verabreichenden Präparat der Vorzug gegeben werden.

*Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:*

Zur Vermeidung einer Sensibilisierung oder einer Kontaktdermatitis, sind direkter Hautkontakt sowie Einatmung bei der Be- und Verarbeitung und/oder Anwendung zu vermeiden. Tragen Sie dazu eine Staubmaske und Handschuhe.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Vermischungen mit anderen Arzneimitteln sind wegen möglicher Inkompatibilitäten zu vermeiden.

Gegenüber Schwermetallen und Oxidationsmitteln bestehen galenische Inkompatibilitäten.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich:

Nach Überdosierungen können zentralnervöse Erregungserscheinungen und Krämpfe auftreten. Triamox 100 W ist sofort abzusetzen und es ist entsprechend symptomatisch zu behandeln (Gabe von Barbituraten).

Ein vorzeitiger Abbruch der Therapie sollte nur nach Absprache mit dem Tierarzt erfolgen, da hierdurch die Entwicklung resistenter Bakterienstämme begünstigt wird.

Inkompatibilitäten:

Vermischungen mit anderen Arzneimitteln sind wegen möglicher Inkompatibilitäten zu vermeiden.

## Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Tierarzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

**Genehmigungsdatum der Packungsbeilage:** 04.10.2010

**Weitere Angaben:** OP(1 x 1 kg), OP (1 x 5 kg)

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.